

Elternbrief

Neue Influenza A/H1N1 („Schweinegrippe“)

Sehr geehrte Eltern,

bis heute sind der Schule 10 Fälle von Schweinegrippeerkrankung bekannt bzw. gemeldet worden. In nahezu allen Fällen war die Aussage, es handle sich „wahrscheinlich“ um die Schweinegrippe. So lautet die Diagnose der Ärzte. In der Regel gibt es keine Blutuntersuchung mit eindeutigem Beweis. Es wird anhand der Symptome diagnostiziert.

Ich bin überzeugt, dass die Zahl noch deutlich höher liegt. Es gibt jedoch für die Schweinegrippe keine Meldepflicht.

Wir stehen mit dem Gesundheitsamt Dietzenbach in Verbindung. Auf unsere Anfrage, wie wir uns verhalten sollen, wurde auf die Ihnen bekannten Hygienemaßnahmen verwiesen. Weitere Schritte wurden nicht genannt. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Schulschließungen nicht vorgesehen sind.

Das Hessische Kultusministerium hat ebenfalls keinen „Notfallplan“ vorgegeben. Es gibt keine Anweisungen, wie in welchem Fall gehandelt werden soll.

Daher möchte ich Sie auf folgende Verhaltensweisen aufmerksam machen:

- unbedingt die Hygienemaßnahmen einhalten (in der Schule sind die Hausmeister angewiesen worden, immer für ausreichend Seife zu sorgen, inwieweit Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden können, wird derzeit überprüft);
- grippeerkrankte Schüler auch bei leichten Symptomen nicht in die Schule schicken; Kontakte zu Mitschülern/Mitschülerinnen auch im privaten Bereich meiden;
- sollte ein Schüler / eine Schülerin sich während der Unterrichtszeit mit Grippe-symptomen krank melden, so ist er / sie umgehend abzuholen (!); es ist unerlässlich, dass wir Sie jederzeit telefonisch erreichen können.

Wenn alle Mitglieder der Schulgemeinde verantwortlich handeln, wird diese Pandemie hoffentlich bald der Vergangenheit angehören. Allerdings wird sie in den nächsten Wochen noch für einige Unruhe im Schulalltag sorgen. Ich bitte Sie daher eindringlich, die Entscheidungen und Maßnahmen der Schule zu unterstützen.